

Verhandlungen zu »Killerrobotern« in Genf

Genf. Seit Dienstag befassen sich in Genf Vertreter von mehr als 70 Staaten, die die UN-Waffenkonvention ratifiziert haben, mit autonomen Waffensystemen, die Ziele ohne menschliches Zutun auswählen und angreifen können. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob ein UN-Vertrag diesen auch »Killerroboter« genannten Waffensystemen Grenzen setzen soll. Ein Konsens über ein Verhandlungsmandat, das einstimmig beschlossen werden müsste, zeichnet sich unter den Experten nicht ab, da sich unter anderem die waffenproduzierenden Staaten USA, Russland und Israel gegen ein solches aussprechen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361187.verhandlungen-zu-killerrobotern-in-genf.html>